

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Fintel
am Mittwoch, dem 10. Juni 2020, im Gasthaus Röhrs.

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer:11
Presse: 1

Anwesend: Vors. Rm. Claus Aselmann
Rm. Steffen Florin
Rm. Werner Kahlke für Sabrina Zimmer
Rm. Sabine Stöver
Rm. Heiner Hagemann
Rm. Gabriele Schnellrieder

Es fehlt: Rm. Aziz Cacan

Nichtratsmitglieder
Herr Frank Brockmann
Herr Frank Bonas
Herr Wilfried Riebesehl
Herr Matthias Röhrs
Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

ferner: Bgm. Behrens

Protokollführerin: N. Müller-Bremer

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vors. Aselmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit, sowie die Tagesordnung fest.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.02.2020

Der Ausschuss beschließt die Niederschrift über die Sitzung am 24.02.2020 bei einer Enthaltung.

TOP 3: Beratung und Beschlussempfehlung zur Aufstellung des Bebauungs- plans Nr. 14 „In den Drohn“

Vors. Aselmann verweist auf den neuen Entwurf. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

1. Im nördlichen Teil waren die zwei Stichstraßen als Privatweg eingeplant. Aufgrund der Zugriffsmöglichkeit bei späteren Schäden/Reparaturmaßnahmen, werden diese werden durch eine öffentliche Zuwegung ersetzt.
2. Das ausgenommene Grundstück im westlichen Teil (H. Norden) kann jetzt doch von der Gemeinde übernommen werden und wird somit in den B-Plan mit aufgenommen.

Rm. Schnellrieder fragt an, ob durch die Planänderung zusätzliche Planungskosten entstehen werden.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Höhe der Kosten noch nicht bekannt sei. Herr Norden wurde jedoch schon darauf hingewiesen, dass er die Kosten übernehmen müsse. Hiermit ist er auch einverstanden.

Weiter teilt er mit, dass der Satzungsbeschluss nach der öffentlichen Auslegung erfolgen werde, im Anschluss kann dann die Ausschreibung für die Erschließungsmaßnahmen erfolgen.

Sodann empfiehlt der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss an den Verwaltungsausschuss:

1. Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Den hierzu vorgelegten Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt.
2. Dem vorgelegten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14 „In den Drohn“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung wird zugestimmt.
3. Die gleichzeitige Durchführung der Beteiligung der Behörden, sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung zum B-Plan Nr. 15 „SO großflächiger Einzelhandel Straße Am Markt in Fintel“
a) Aufstellungsbeschluss
b) Planungskostenerstattung

Nach kurzer Aussprache beschließt der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss bei 1 Enthaltung die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss,

- a) Den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 „SO großflächiger Einzelhandel Am Markt“ zu fassen.
- b) Den Bürgermeister zu ermächtigen, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten abzuschließen.

TOP 5: Mitteilungen der Verwaltung

1. Freibad

Das Freibad hat geöffnet. Es wurde ein Hygieneplan erstellt und zusätzliches Personal für den Kassenbereich eingestellt. Die maximale Auslastung unter den Bedingungen liegt bei 170 Personen.

Die Öffnungszeiten sind aufgrund der Reinigungsintervalle (Zwischenreinigung) eingeschränkt.

Die Sanierungsarbeiten haben sich etwas verzögert. Durch die pandemiebedingte spätere Öffnung des Freibades war dies jedoch kein Problem.

Es steht den Ratsmitgliedern frei, einen Termin mit Frau Bosse zur Besichtigung der Anlage zu vereinbaren.

Rm Schnellrieder teilt mit, dass sie die Anlage bereits besichtigt hat und sehr beeindruckt war.

2. Reparatur Gemeindestraßen

Die beauftragten Arbeiten sind abgeschlossen. In den Straßen Bördel, Postreith, Ruschwedeweg, Wiesenweg, Bruchweg und Euroallee wurden Fugenvergüsse vorgenommen. Auf die Lauenbrücker Straße und die Straße Am Markt wurde eine neue Verschleißschicht aufgetragen.

Folgende Arbeiten stehen noch aus:

- Neue Tragdeckschicht Straße Op´m Block
- Reparatur Straße Hornbruch

Aus Kostengründen werden vorerst keine weiteren Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

3. Flyer Friedhof

Die Informationsflyer für die neue Bestattungsform „Stele“ wurden an alle Haushalte verteilt.

4. Pandemie

Der Damenchor möchte in Kleingruppen im Heimathaus Übungsabende abhalten. Das Ordnungsamt der Samtgemeinde rät hiervon ab.

5. Sportlerheim

Die Fußballabteilung des TUS hat angefragt, ob das Sportlerheim wieder genutzt werden darf. Der Bürgermeister wird sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

6. Sitzung Samtgemeinde

Bezüglich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie für die Gemeinden, wird es ein Gespräch mit dem Kämmerer geben.

TOP 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Freibad

Rm. Stöver fragt an ob das Frühschwimmen wieder stattfindet.

Herr Röhrs teilt mit, dass das Frühschwimmen von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr möglich ist.

Herr Bonas bemängelt, dass keine Saisonkarten verkauft werden. Manche kaufen die Saisonkarte um das Schwimmbad zu unterstützen ohne zu schwimmen.

Bgm. Behrens teilt hierzu mit, dass aufgrund der Übersichtlichkeit (Einlasskontrolle) auf die Ausgabe von Saisonkarten verzichtet wird.

Rm. Florin teilt mit, dass auf Facebook auch diesbezüglich diskutiert wurde. Hier wurde dann dazu aufgerufen alternativ dem Förderverein eine Spende zukommen zu lassen.

2. Osterberg

Herr Riebesehl teilt mit, dass es Probleme mit Crossfahrern auf dem Osterberg gibt und wieder illegal Müll abgeladen wurde.

3. Investitionen

Herr Schnellrieder weist darauf hin, dass es auch in Zeiten angespannter Haushaltslagen wichtig ist, Investitionen zu planen.

4. Stadtplaner

Rm. Florin fragt an, ob schon ein Stadtplaner kontaktiert wurde. Es gebe z.Zt. eine negative Entwicklung im medizinischen Bereich (Ärzte und Apotheke).

Bgm. Behrens teilt mit, dass er ein Gespräch mit Frau Dr. Vogel geführt hat. Diese wollte die Praxis weiterführen. Vor 2 Wochen habe er die kassenärztliche Vereinigung kontaktiert. Diese wolle versuchen Kontakte zu knüpfen.

Herr Schnellrieder regt an, über die Etablierung eines Ärztehauses auf Samtgemeindeebene nachzudenken. Die Gemeinden werden selbst tätig werden müssen um zukunftsfähig zu bleiben.

Rm. Hagemann regt an im nächsten Gemeindebrief darauf hinzuweisen, dass die Bürger ihre Rezepte bei der örtlichen Apotheke einlösen sollten, um diese vor Ort zu halten.

5. Breitbandausbau

Herr Röhrs fragt an, wann es mit dem Breitbandausbau weiter geht.

Bgm. Behrens teilt mit, dass es hierfür noch keinen Termin gibt. Im Durchschnitt dauert die Ausführung 2 Jahre. Mit dem Beginn kann somit frühestens im nächsten Jahr gerechnet werden.

Herr Schnellrieder teilt mit, dass die EWE den Zuschlag für den weiteren Ausbau bekommen hat. Weiter erklärt er, dass der Bund zusätzliche Fördermittel bereitstellen will um auch die „weißen Flecken“ abzudecken.

6. Müllablagerung

Rm. Hagemann teilt mit, dass bei der Genossenschaftsmühle wieder Müll entsorgt wurde.

Rm. Kahlke weist vehement darauf hin, dass die Verursacher angezeigt werden müssen.

7. Ausbesserung Straßenseitenraum

Rm. Stöver weist darauf hin, dass für die Ausbesserung der Schlaglöcher im Straßenseitenraum an der Straße Spitzen (Richtung Biogasanlage) zu grobes Material verwendet wurde. Sie habe sich bereits einen Reifen kaputt gefahren.

Vors. Aselmann wendet ein, dass das grobe Material, wenn es festgefahren ist, besser liegt.

Mit einem Dank für die gute Mitarbeit schließt Vors. Claus Aselmann die Sitzung um 21.00 Uhr.

-Aselmann-
Vorsitzender

-Behrens-
Bürgermeister

-Müller-Bremer-
Protokollführerin